



# **Bewertung des chemischen Zustands des Grundwassers für den Parameter Nitrat**

im Gebiet der  
**Gebietskooperation Leine-Westtaue**

**- Bereich NLWKN-Betriebsstelle Hannover-Hildesheim –**

**29-10-2008**

## Gliederung

Folie

### Überblick der Bewertung in Niedersachsen

03 – 05 a) Bestandsaufnahme und b) Bewertung 2008 sowie Verhältnis a) zu b)

06 Überblick der Bewertung bezogen auf das Gebiet Leine-Westtaue

### Entwicklung der Bewertung im Gebiet Leine-Westtaue

07 Entstehung des EU – WRRL - Messnetzes

08 Auswahl des Überblicksmessnetzes

09 – 10 Bewertungsschema

11 Bewertung vor Einzelfallbetrachtung

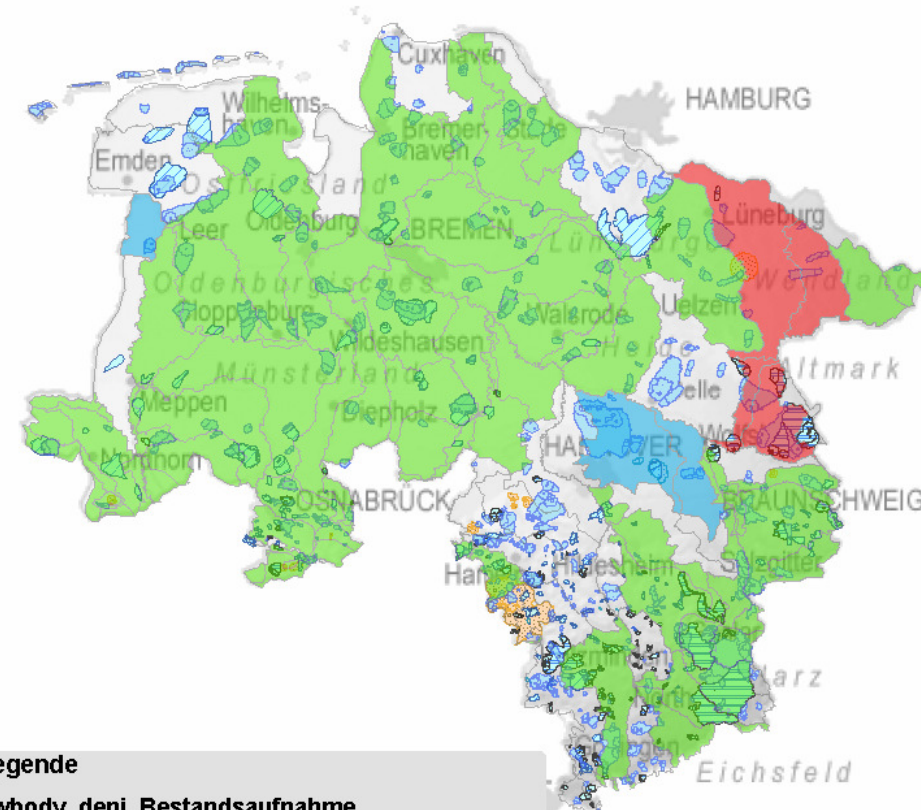
12 – 15 Einzelfallbetrachtung der Typflächen

**16** **Bewertungsergebnis** nach Einzelfallbetrachtung

17 Hinweis auf den mengenmäßigen Zustand des Grundwassers

## Ausgangslage

Ergebnis der Bestandsaufnahme in Niedersachsen



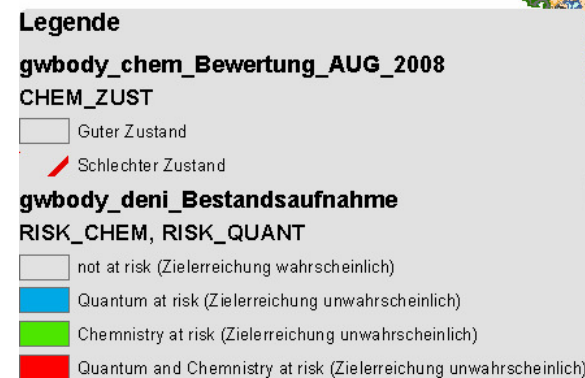
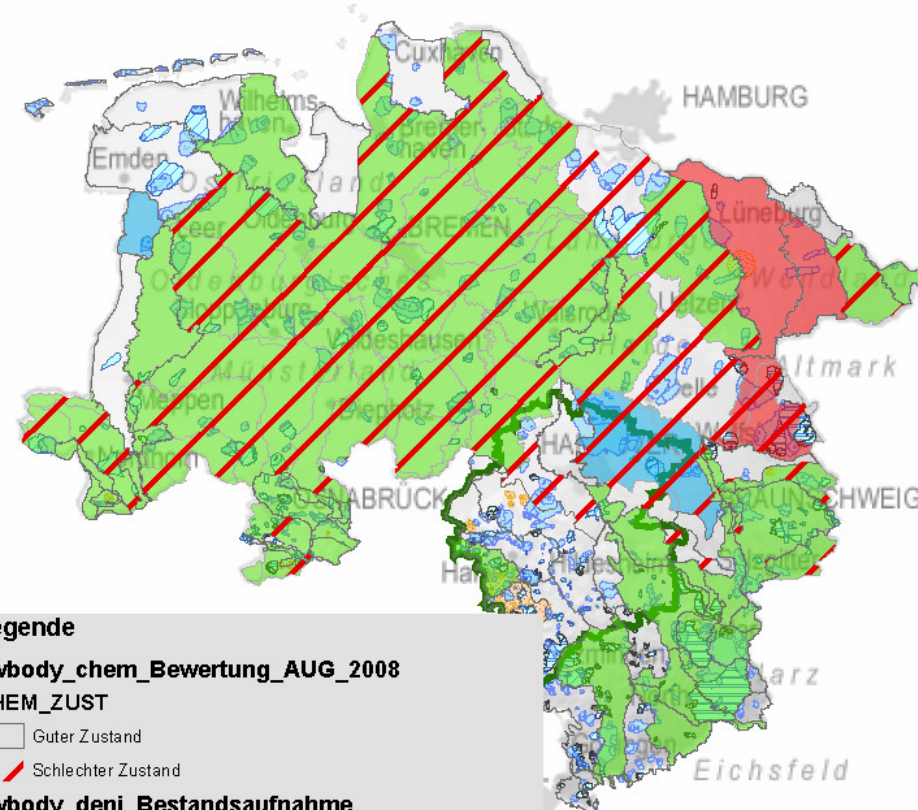
**Legende**

**gwbody\_deni\_Bestandsaufnahme**  
**RISK\_CHEM, RISK\_QUANT**

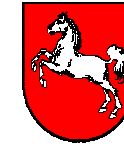
White	not at risk (Zielerreichung wahrscheinlich)
Blue	Quantum at risk (Zielerreichung unwahrscheinlich)
Green	Chemistry at risk (Zielerreichung unwahrscheinlich)
Red	Quantum and Chemistry at risk (Zielerreichung unwahrscheinlich)



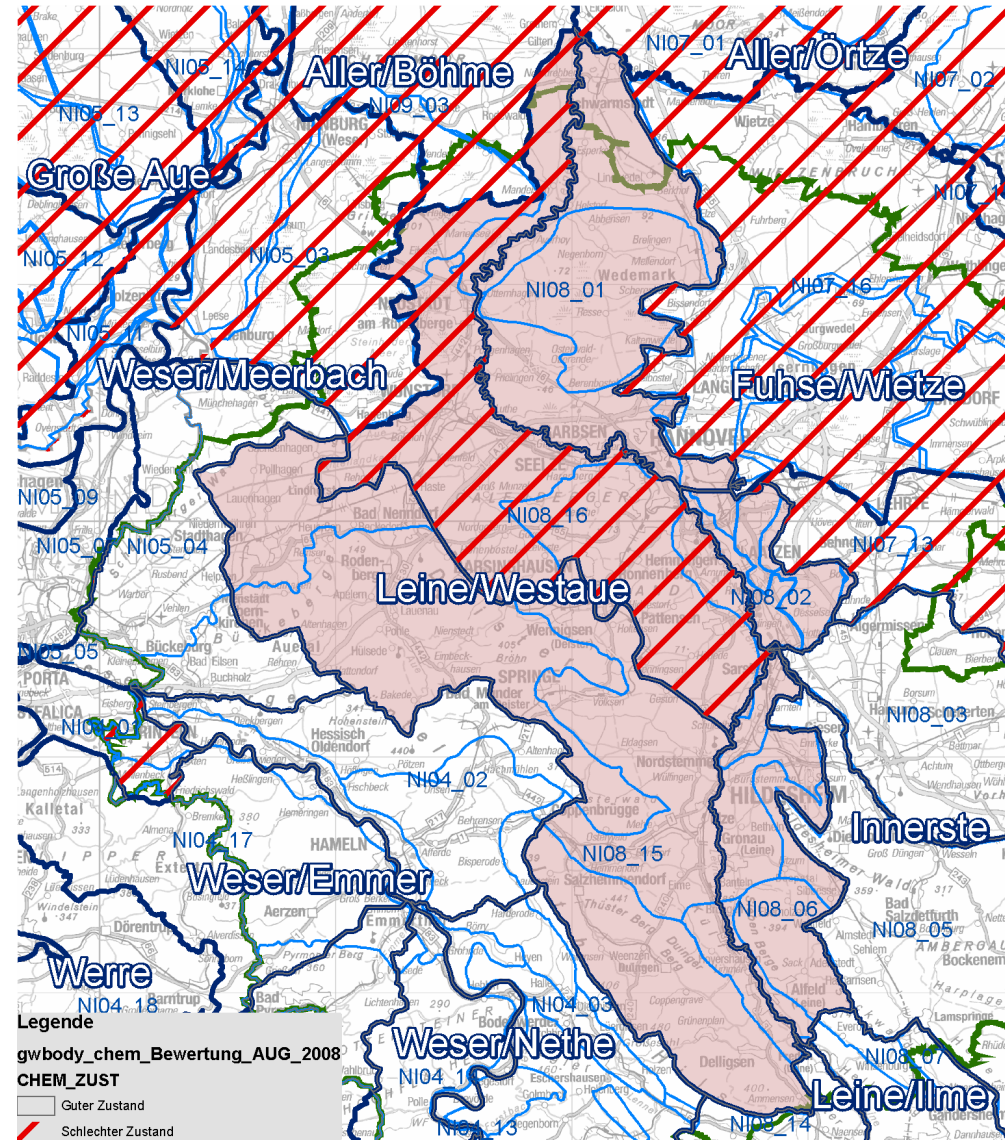
# Verhältnis der Bewertung für Nitrat zur Bestandsaufnahme in Niedersachsen

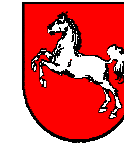






# Überblick der Bewertung bezogen auf das Gebiet Leine-Westau





## Entstehung des EU - WRRL - Messnetzes

2005-2006

Datensammlung

beim NLWKN

bei den Kommunen

bei den Wasserversorgungsunternehmen

bei den Unterhaltungsverbänden

bei der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung

bei der Bundeswehr

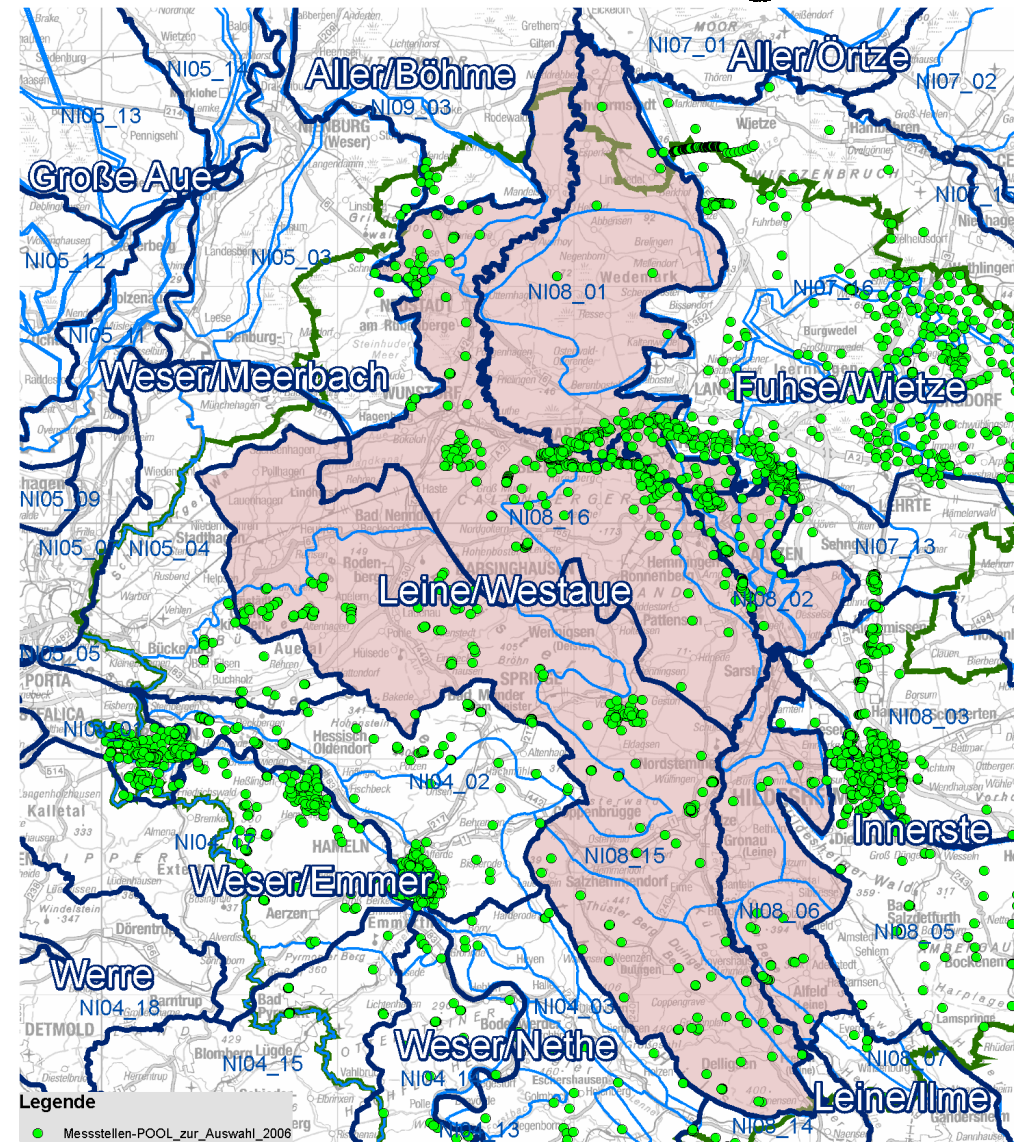
bei der Straßenbauverwaltung

bei der Forstverwaltung

Aufbereitung

nach

**Leitfaden** für die **Auswahl** von geeigneten  
Grundwassermessstellen für die  
niedersächsischen Grundwasserkörper im  
Rahmen des Grundwassermonitorings gemäß  
EG-WRRL vom 20-07-2006



NLWKN Betriebsstelle  
Hannover-Hildesheim





## Auswahl des Überblicksmessnetzes

**2006**

Auswahl der Messstellen nach Vorgaben des vorgenannten Leitfadens und dem **Monitoringkonzept Grundwasser** Niedersachsen/Bremen Stand 22.12.2006

**2007-2008**

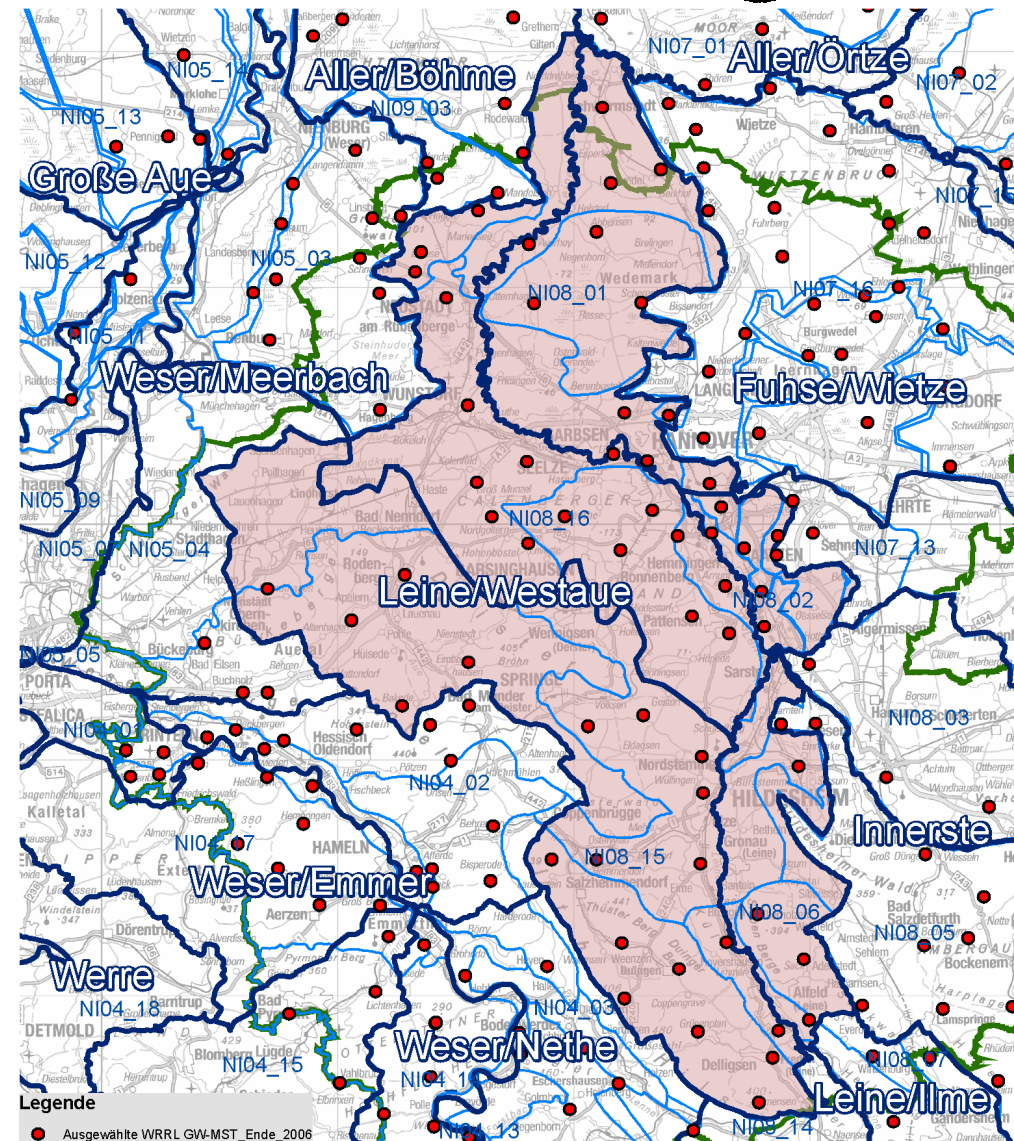
Vorbereitung und Ausgestaltung von Vereinbarungen mit Messnetzpartnern

Organisation des Messnetzbetriebes mit Durchführung der Probennahme und Analytik

Kompletierung der Datenerhebung sowie

**Datenaufbereitung für die landesweite Bewertung nach**

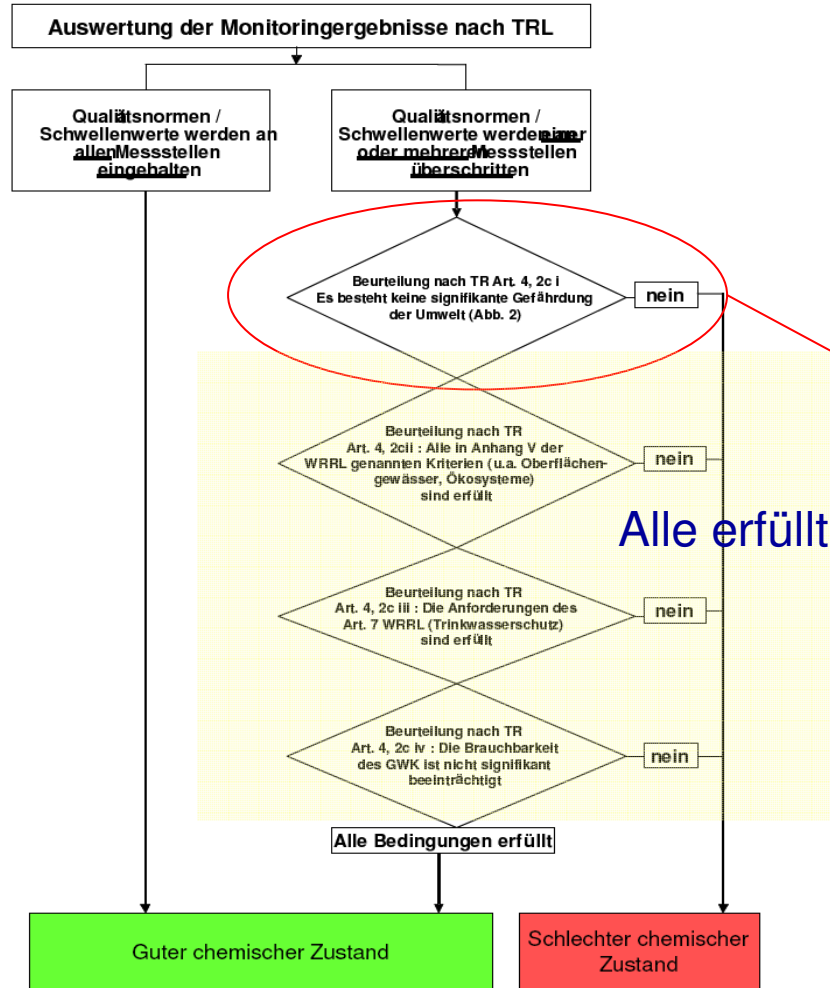
**Leitfaden für die Bewertung des chemischen Zustandes der Grundwasserkörper nach WRRL in Niedersachsen**



NLWKN Betriebsstelle  
Hannover-Hildesheim



## Prüfung der Umweltgefährdungssignifikanz nach Tochterrichtlinie zur WRRL



## Prüfung der signifikanten Gefährdung der Umwelt n. GWTR Art.4, Abs.2, Ci

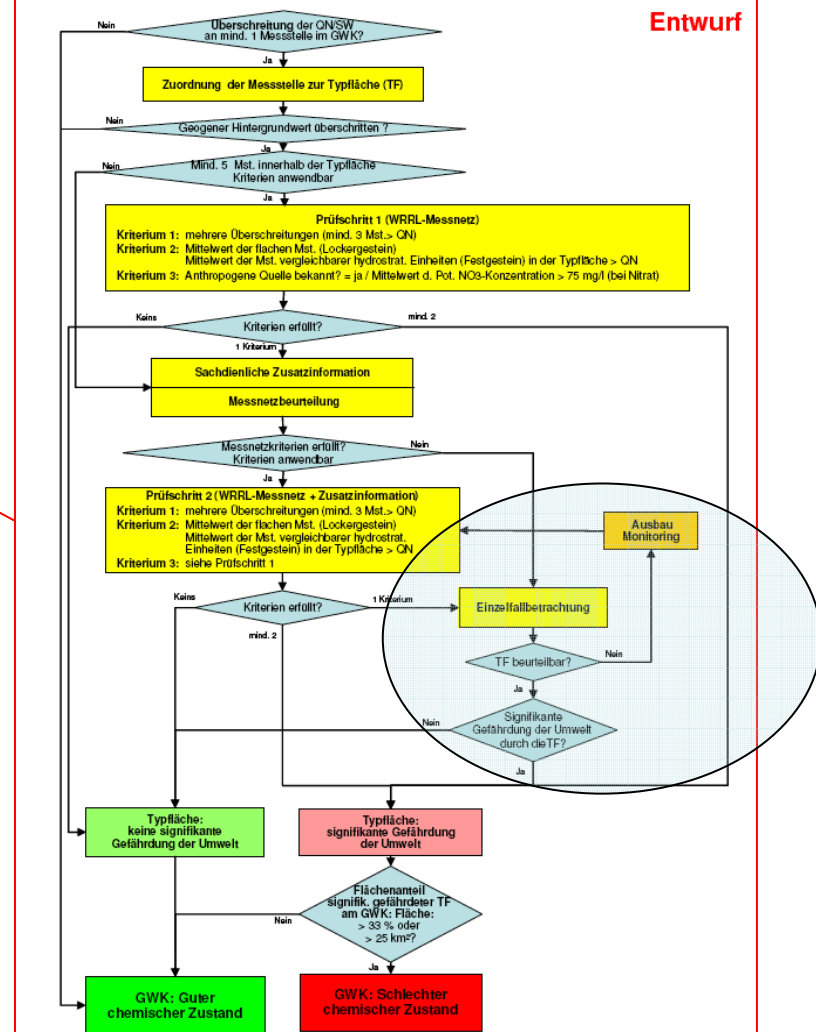
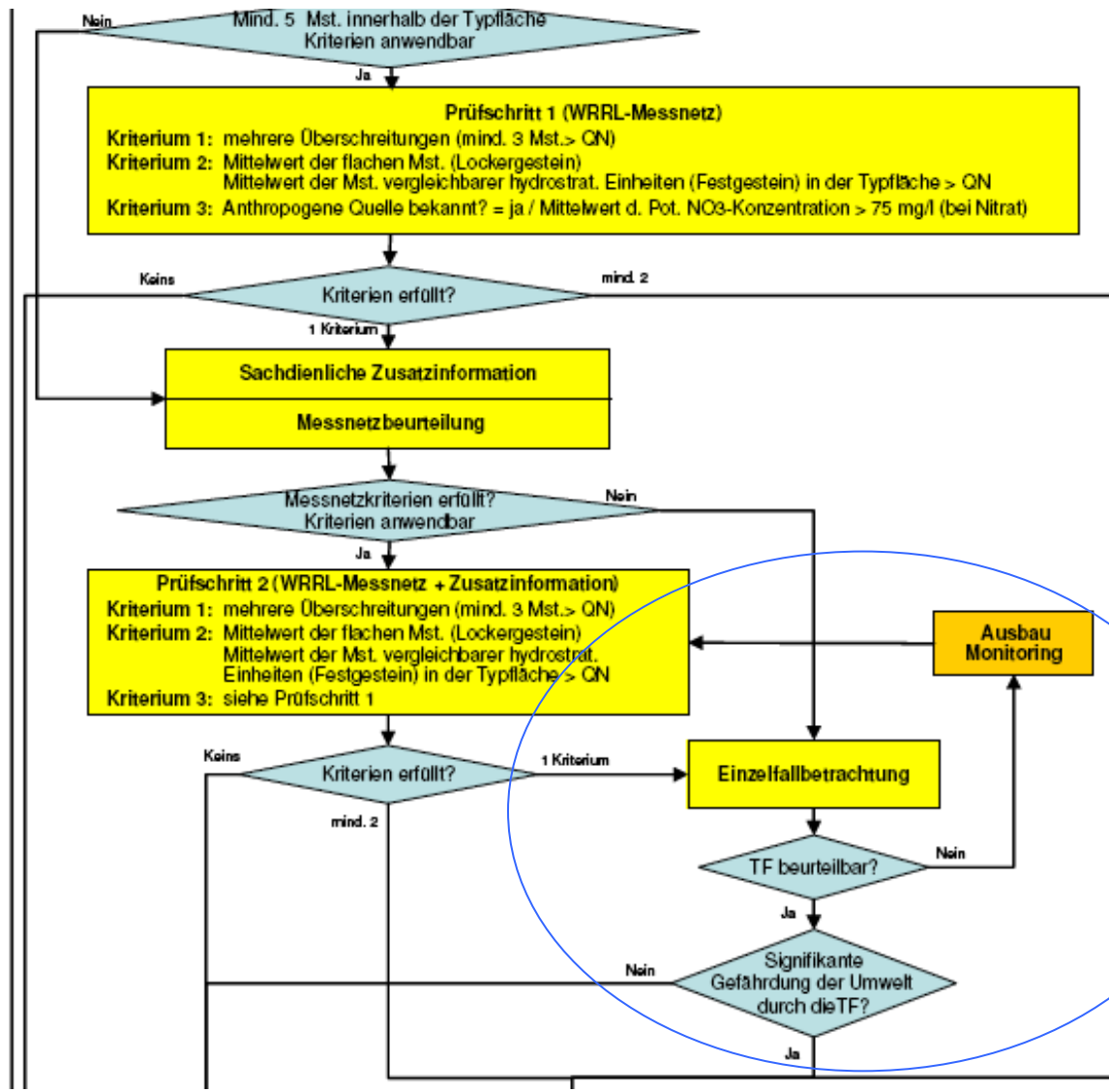
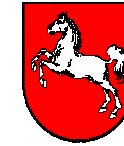


Abb.2 Vorgehensweise zur Beurteilung nach Artikel 4 2ci und Anhang III der GWTR

# Prüfung der Umweltgefährdungs-signifikanz

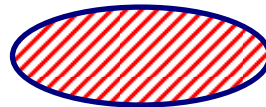
## Einzelfallbetrachtung





## Bewertung vor Einzelfallbetrachtung

schlechter Zustand



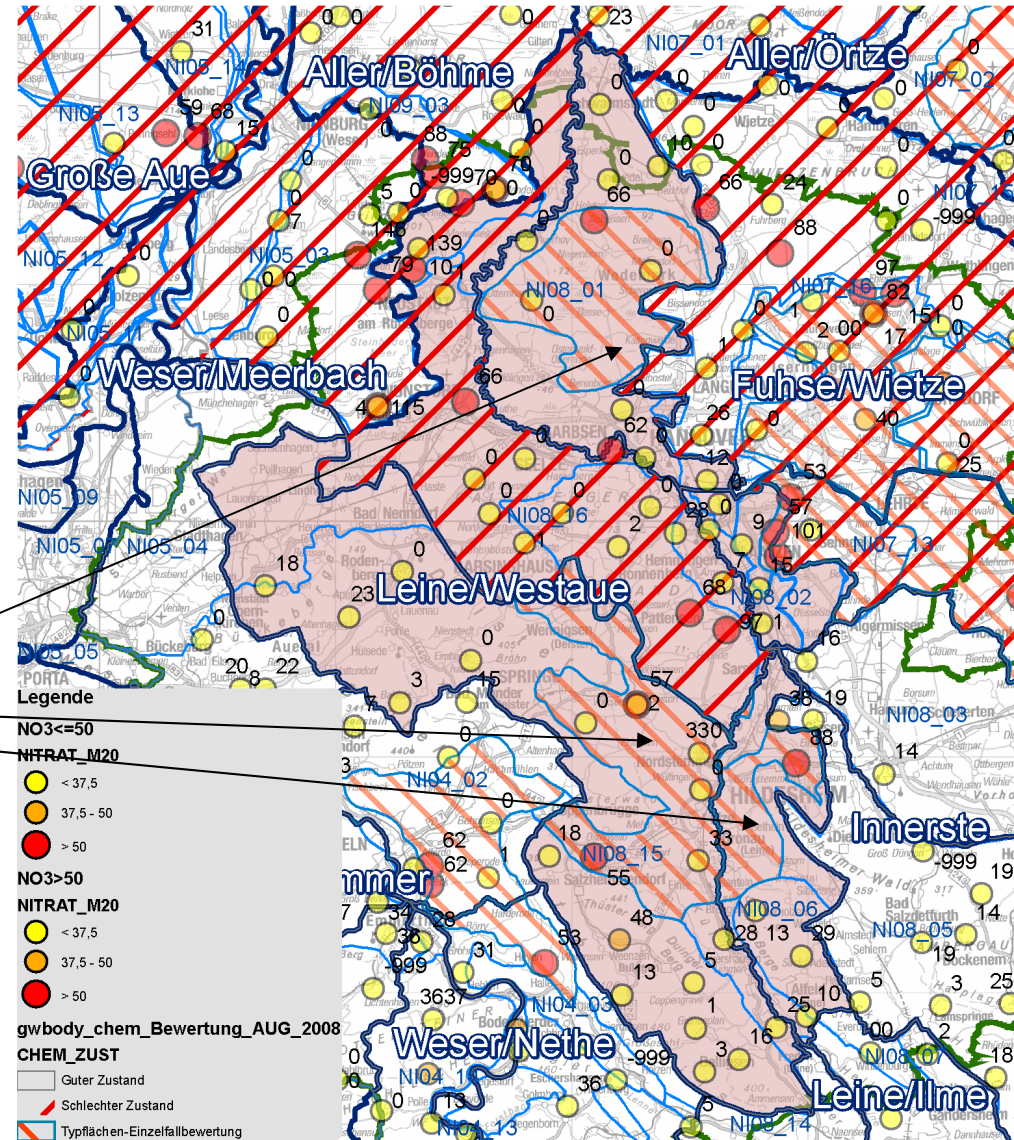
guter Zustand



Einzelfallbetrachtungen:

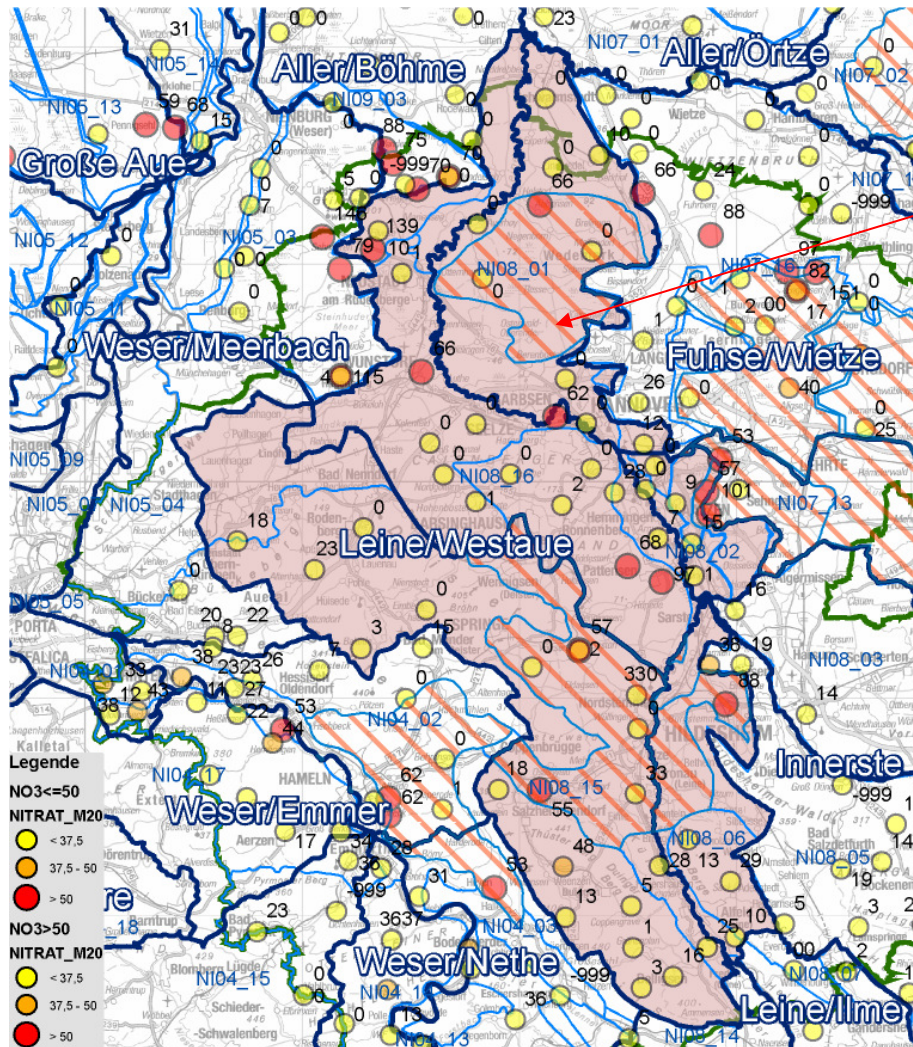
Teilräume / Typflächen

- NI08\_01
- NI08\_06
- NI08\_15
- (NI08\_02)





## GWK NI08\_01



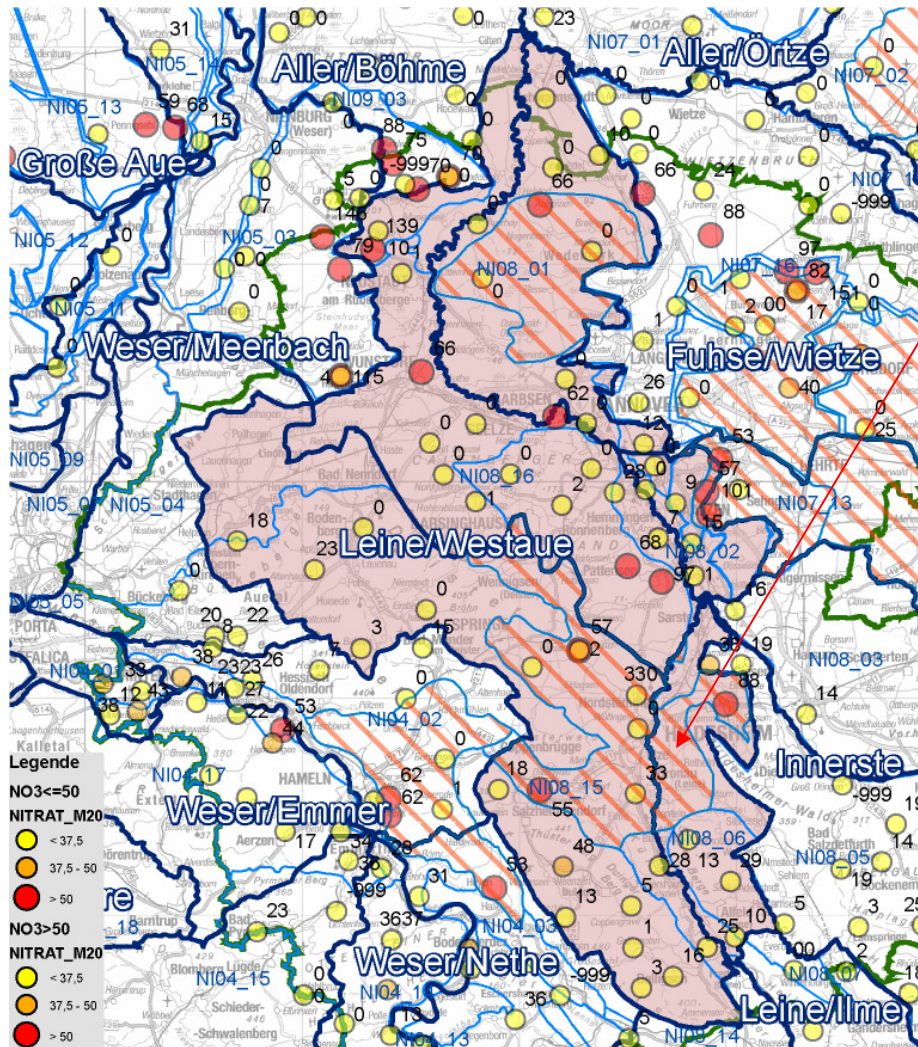
### Keine signifikante Umweltgefährdung

Für die Messstelle mit der vorliegenden Grenzwertüberschreitung liegt bisher nur ein Messwert vor. Es gibt ein Messstellendefizit im Süden des Teilraumes.

Zusatzinformationen der Region Hannover weiterer Messstellen zeigen Werte von < 1 bis 28,2 mg/l NO<sub>3</sub>.

Hier ist die Bewertung durch weitere **Zusatzinformationen** bzw. ein **erweitertes Monitoring** zu stützen. (Neubau 1 GW-MST im Bereich um Heitlingen und 1 GW-MST südlich von Frielingen (Planung bereits begonnen))





## GWK NI08\_06

### Keine signifikante Umweltgefährdung

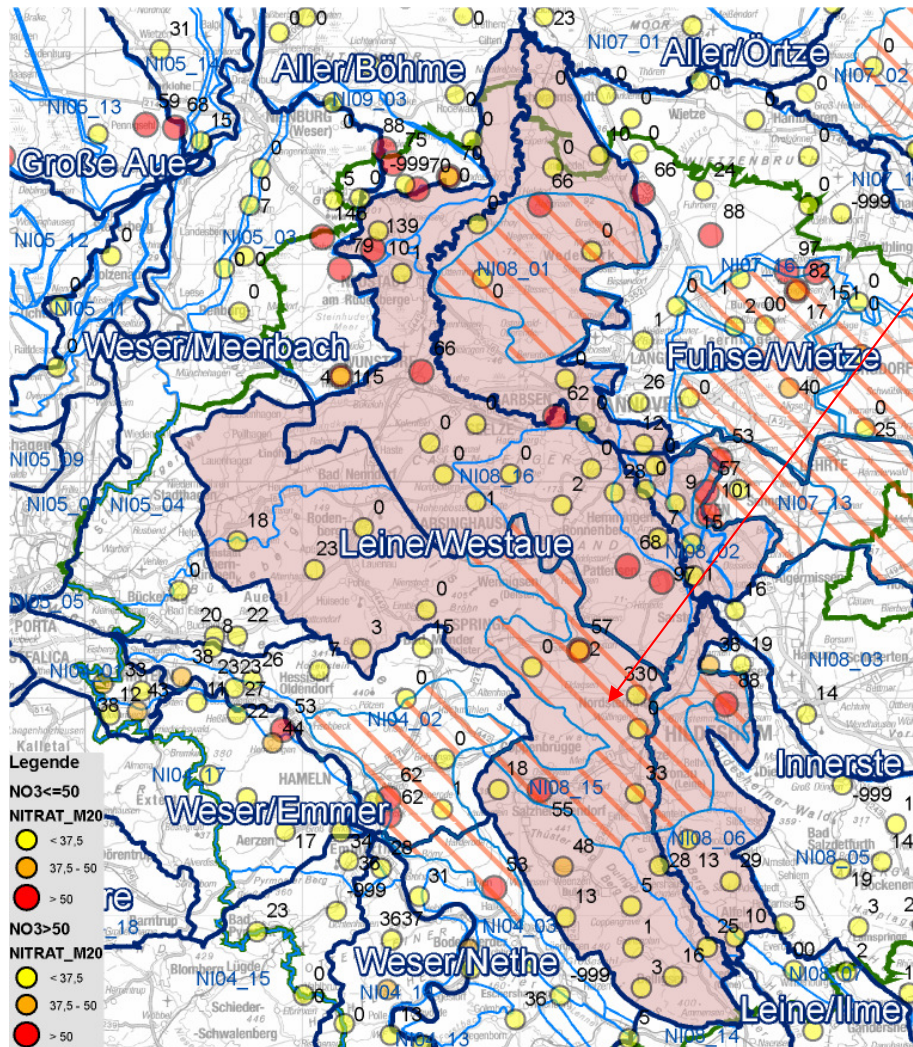
Wegen Messstellendefizit (nur eine Überblickmessstelle) und keine weiteren Informationen verfügbar.

**GW-MST-Neubau** im Despetal dringend erforderlich. (Bereits für 2008 vorgesehen)

Im östlich angrenzenden Teilraum wird das Überblicksmessnetz durch eine weitere GW-MST ergänzt (Klein Escherde).



## GWK NI08\_15



### Keine signifikante Umweltgefährdung

Der Teilraum wurde wegen eines falsch übermittelten Wertes in die Einzelfallbetrachtung genommen.

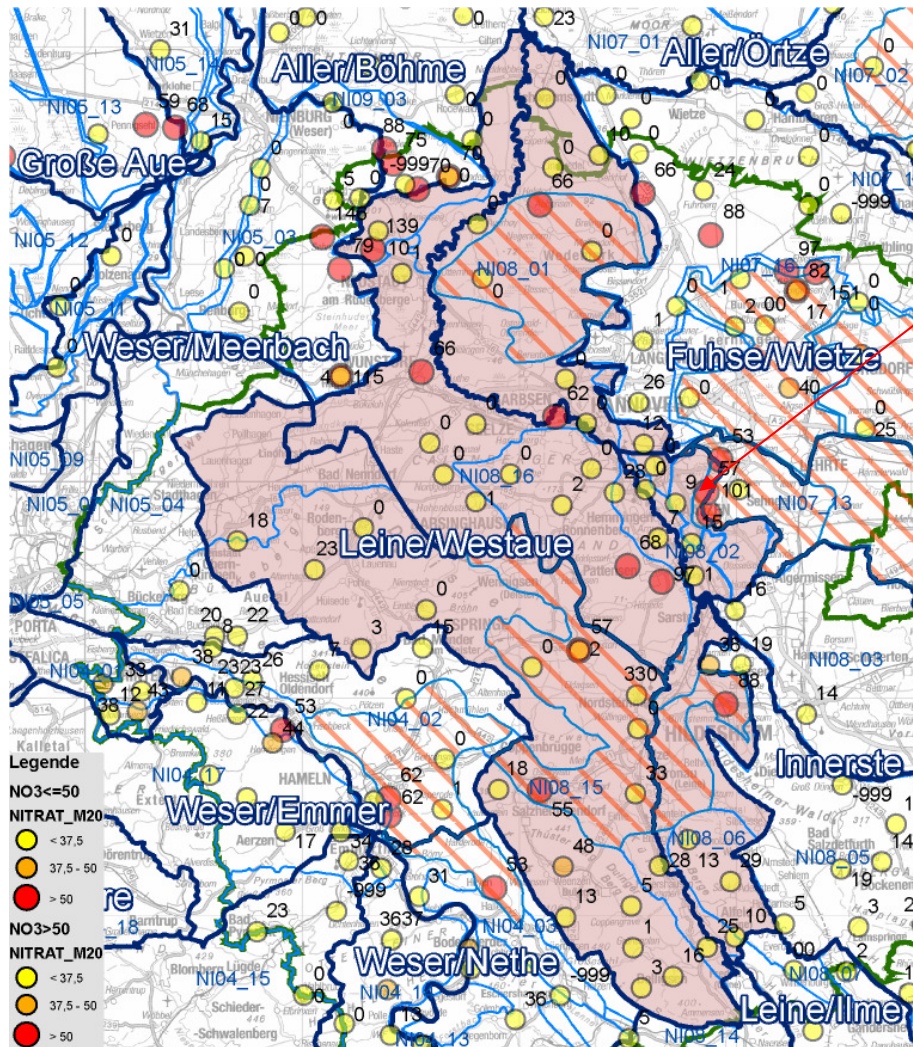
Die Überprüfung (auch mit Werten aus 2008) ergab kein Erfordernis zur Einfallbewertung.

Dennoch sollte das weitere Monitoring durch **Zusatzinformationen** gestützt werden

(Wellopquelle konstant um 35-37 mg/l NO<sub>3</sub>; Rohwasser Eldagsen-Klosterbrunnen und Mittelrode).



## GWK NI08\_02



### Keine signifikante Umweltgefährdung

Eine sehr kleine Typfläche im Bereich ‚Kronsberg‘ hat nur eine Überblicksmessstelle. Sie weist eine Überschreitung des Nitratgrenzwertes auf. Die östlich angrenzenden Messstellen ebenfalls.

Hier ist die Bewertung durch **Zusatzinformationen** bzw. ein erweitertes Monitoring zu stützen.

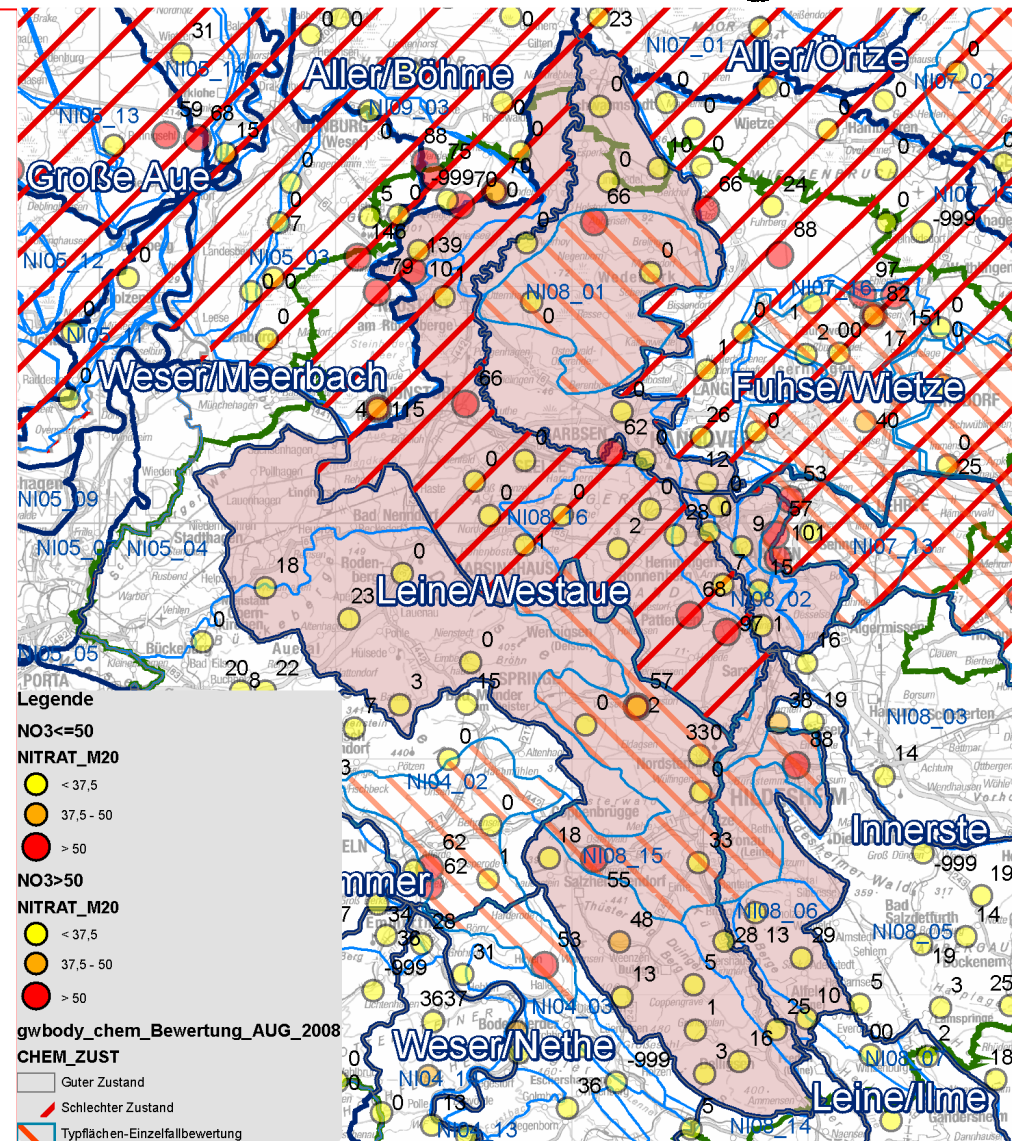
## Bewertungsergebnis nach Einzelfallbetrachtung

Der Grundwasserkörper **NI08\_16** wird mit einer **signifikanten Umweltbelastung** bewertet.

Dort liegen **mehrere Belastungen** vor (Raum Schneeren / Hagen (siehe auch Weser-Meerbach) sowie Raum Wunstorf, Letter und Pattensen vor.

Es gibt ein **Messnetzdefizit** südlich Pattensen (Planung GW-MST-Neubau im Bereich östliches Jeinser Holz)

Die Bewertung erfordert den Aufbau von **lokal erweitertem Monitoring** bzw. von **temporären Sondermessnetzen** für den Grundwasserkörper NI08\_16 und auch für die relevanten Teilräume der Grundwasserkörper NI08\_01, NI08\_06, NI08\_15 und (NI08\_02)







## Hinweis auf den mengenmäßigen Zustand des Grundwassers

Die Auswertung nach dem  
*Leitfaden zur Bewertung des Mengenmäßigen Zustands*  
hat für alle Grundwasserkörper  
im gesamten Bereich der Gebietskooperation Leine-Westtaue den  
guten mengenmäßigen Zustand  
ergeben.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

